

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

TUSSOLVON HUSTENSAFT

Wirkstoffe: Sonnentautinktur, Primeltinktur, Thymiansirup, Spitzwegerichsirup

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Tussolvon Hustensaft und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Tussolvon Hustensaft beachten?
3. Wie ist Tussolvon Hustensaft einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Tussolvon Hustensaft aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST TUSSOLVON HUSTENSAFT UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Tussolvon Hustensaft ist ein pflanzliches Arzneimittel und besteht aus Extrakten aus Sonnentaukraut, Primelwurzel, Thymian und Spitzwegerichblatt, verarbeitet in einem Sirup.

Die Inhaltsstoffe von Sonnentau und Thymian wirken hustenreizstillend und haben sich bei Reiz- und Krampfhusten bewährt. Die Wirkstoffe von Primel verflüssigen den zähen Bronchialschleim, sodass er leichter abgehustet werden kann. Spitzwegerich wirkt reizlindernd und entzündungshemmend.

Anwendungsgebiete: bei trockenem Krampf- und Reizhusten und bei Erkältungskrankheiten mit Verschleimung der tiefen Atemwege.

Tussolvon Hustensaft wird angewendet bei Kindern ab 4 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON TUSSOLVON HUSTENSAFT BEACHTEN?

Tussolvon Hustensaft darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen die einen der Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind, insbesondere bei Allergien

- gegen Lippenblütler, Primelgewächse oder Konservierungsstoffe (z.B. Paragruppenallergie).
- von Kindern mit akuter Kehlkopfentzündung mit Atemnot in der Krankengeschichte.
 - bei Asthma.
 - wenn Sie an Diabetes leiden, aufgrund des hohen Zuckergehaltes.
 - von Alkoholkranken, aufgrund des Alkoholgehaltes.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Beim Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Patienten mit Gastritis oder Magengeschwüren ist Vorsicht geboten.

Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Kinder

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 4 Jahren bestimmt.

Anwendung von Tussolvon Hustensaft zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Tussolvon Hustensaft enthält Alkohol. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann dadurch beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Einnahme von Tussolvon Hustensaft zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Es sind keine Wechselwirkungen mit Nahrungsmitteln und Getränken bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Aufgrund unzureichender Erfahrungswerte wird eine Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Tussolvon Hustensaft hat keinen bzw. einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Tussolvon Hustensaft enthält Ethanol (Alkohol)

Tussolvon Hustensaft enthält ca. 3,5 Vol-% Ethanol (Alkohol). Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme pro Esslöffel (15 ml) 0,42 g Alkohol – entsprechend ca. 10 ml Bier, 4 ml Wein – zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht für Patienten, die unter Alkoholismus leiden. Der Alkoholgehalt ist außerdem bei Schwangeren bzw. Stillenden sowie bei Kindern und Patienten mit erhöhtem Risiko aufgrund einer Lebererkrankung oder Epilepsie zu berücksichtigen.

Tussolvon Hustensaft enthält Saccharose

Zuckergehalt: 100 g enthalten ca. 27 g Zucker; 1 Esslöffel (ca. 15 g) enthält ca. 4 g Zucker. Dies ist bei Patienten mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen.

Tussolvon Hustensaft enthält die Konservierungsmittel Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-Hydroxybenzoat (E 216).

Diese können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST TUSSOLVON HUSTENSAFT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Tussolvon Hustensaft immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben, bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zum Einnehmen.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene ab 18 Jahren nehmen 4-5 mal täglich 1 Esslöffel (15ml).

Jugendliche von 12 - 18 Jahren nehmen 4-5 mal täglich 2 Teelöffel (10ml).

Kindern von 4 - 12 Jahren gebe man 4-5 mal täglich ½ - 1 Teelöffel (2,5-5ml).

Anwendung bei Kindern:

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 4 Jahren bestimmt.

Dauer der Anwendung:

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Tussolvon Hustensaft eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Überdosierung kann es zu leichten Beschwerden des Magen-Darmtraktes kommen, die sich in Form von Übelkeit, Brechreiz, Magenbeschwerden und Durchfällen äußern können. Im Zweifelsfall nehmen Sie Kontakt zu einem Arzt, Apotheker oder dem nächsten Spital auf.

Hinweis:

Aufgrund des Alkoholgehaltes in Tussolvon Hustensaft muss insbesondere bei Kindern auch an eine Alkoholvergiftung gedacht werden.

Wenn Sie die Einnahme von Tussolvon Hustensaft vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie stattdessen einfach die übliche folgende Dosis zur gewohnten Zeit ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Vereinzelt können allergische Reaktionen oder Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle, Magenschmerzen) auftreten.

Die enthaltenen Parabene können allergische Reaktionen auslösen, die erst verspätet auftreten können.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

AT-1200 WIEN

Fax: +43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST TUSSOLVON HUSTENSAFT AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25°C lagern. Die Flasche fest verschlossen halten.
Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Tussolvon Hustensaft enthält:

- Die Wirkstoffe in 100 g sind:
2 g Sonnentautinktur, hergestellt aus einem Auszug aus Sonnentaukraut
2 g Primeltinktur, hergestellt aus einem Auszug aus Primelwurzel
15 g Thymiansirup, hergestellt aus einem Auszug aus Thymian
30 g Spitzwegerichsirup, hergestellt aus einem Auszug aus Spitzwegerichblättern

- Die sonstigen Bestandteile sind:
Ethanol, Saccharose, Glyzerin, Methyl-4-Hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-Hydroxybenzoat (E 216) als Bestandteile der Wirkstoffe, gereinigtes Wasser

Zuckergehalt: ca. 27%; 1 Esslöffel (ca. 15 g) enthält ca. 4 g Zucker
Alkoholgehalt: ca. 2,8 g; 1 Esslöffel (ca. 15 g) enthält ca. 0,42 g Alkohol

Wie Tussolvon Hustensaft aussieht und Inhalt der Packung

Dunkelbraune visköse Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch nach Thymian.

Packungsgröße: 150 ml (175 g).

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

St. Franziskus Apotheke
Münzgrabenstraße 110
8010 Graz

Tel.-Nr.: 0316/825062
Fax-Nr.: 0316/825062/4
e-mail: info@franziskus-apotheke.at

Reg.Nr.: APO-5-00971

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 03/2019